

Mithin für 1896/97		Titel.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
031 686	—		<p>Zu Tit. 8 Pos. 1. Einschließlich 12 867 <i>„</i> für die Betriebsmaterialien-Verwaltung (vergl. Erläuterung zu Tit. 12a und b der Beilage <i>„</i> über den Werkstättenbetrieb) und 7900 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.</p> <p>Die Bemessung des Aufwandes ist unter Anlehnung an die Rechnungsergebnisse des Jahres 1894 mit Rücksichtnahme einerseits auf die Erhöhung desselben infolge Lohnaufbesserung, Bahnzuwachs sowie Arbeitsvermehrung, andererseits auf die zu erwartende Verminderung infolge Schaffung weiterer neuer Beamtenstellen (vergl. Erläuterungen 11, 12, 13, 15, 27, 31 und 40 zu Tit. 7) erfolgt.</p> <p>Die transitorische Einstellung erscheint gegen den Voretat erhöht wegen künftigen Wegfalls der den Regierungsbaumeistern des Maschinendienstes gegenwärtig zustehenden Dienstzulagen (vergl. Erläuterung 6 zu Tit. 7) sowie wegen Bewilligung von Entschädigungen für den Verlust der Nebeneinnahmen aus der Aufbewahrung von Handgepäck bei weiterer Uebernahme dieser Leistung auf die Verwaltung, vergl. Erläuterung zu Tit. 1.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 2. Unter Anlehnung an den Aufwand im Jahre 1894 bemessen, mit Zuzugung von 500 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 3. Die Einstellung der Auslandszulagen gründet sich auf besondere Ermittlungen unter Zugrundelegung des gegenwärtigen Personalbestandes.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 4. Einschließlich 750 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn. Die Steigerung des Aufwandes ist in der Hauptsache die Folge davon, daß den Bahnmeistern und Bahnmeisterassistenten, welche für die Thätigkeit innerhalb der eigenen und der benachbarten Bahnmeisterei keine Tagegelder beziehen, zum Ersatz des ihnen bei ihrem Dienste auf der Strecke entstehenden Aufwandes vom 1. Juli 1894 an eine Dienstaufwands-Entschädigung bewilligt worden ist, und zwar den Bahnmeistern in Höhe von je 100 <i>„</i>, den Bahnmeisterassistenten in Höhe von je 60 <i>„</i>.</p> <p>Auch die Verweisung der bisher unter Tit. 8 Pos. 1 verbuchten Vergütungen für Beaufsichtigung der Haltestellen und Haltepunkte nach Tit. 8 Pos. 4 wirkt hier erhöhend.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 5. Nach den für 1896/97 veranschlagten Lokomotiv-, Personenzug- und Güterzugkilometern und dem Durchschnittssatze des Aufwandes für 1893 und 1894 bemessen, einschließlich 12 900 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 6. Wie zu Pos. 5 bemerkt, einschließlich 6200 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 7. Im Etat 1894/95 sind 9 247 000 <i>„</i> veranschlagt worden. Zur Anschreibung gelangt sind im Jahre 1894: 9 676 122 <i>„</i> Tage- und Stücklöhne, worin jedoch etwa 200 000 <i>„</i> nicht veranschlagter Aufwand infolge Eröffnung neuer Linien und Uebertragung von Beamtenstellen enthalten ist.</p> <p>Auf diese Ueberschreitung, welche sich nach den vorgenommenen Ermittlungen auch im Jahre 1895 fortsetzt, haben neben dem Bahnzuwachs und den geordneten Lohnaufbesserungen sowie der Gewährung freier Tage auch die vermehrten Leistungen im Personenverkehre eingewirkt.</p> <p>Bei der Veranschlagung der Tage- und Stücklöhne für 1896/97 ist im allgemeinen von den Ergebnissen des Jahres 1894 unter Berücksichtigung einer dem Bahn- und insbesondere dem angenommenen Verkehrszuwachse entsprechenden Steigerung ausgegangen und dabei sind die infolge Schaffung neuer Beamtenstellen (vergl. Erläuterungen 17, 18, 29, 43, 44, 48, 58 und 59 zu Tit. 7) eintretenden Ersparnisse an Löhnen berücksichtigt worden.</p> <p>In dem eingestellten Betrage sind enthalten: 45 100 <i>„</i> Tagelöhne für die Betriebsmaterialien-Verwaltung (vergl. Erläuterung zu Tit. 12a und b der Beilage <i>„</i> über den Werkstättenbetrieb) und 37 800 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 8. Nach dem aufgestellten Personaletat bemessen.</p> <p>In dem eingestellten Betrage sind 495 <i>„</i> theilweise Bekleidungskosten für Beamte der Betriebsmaterialien-Verwaltung (vergl. Erläuterung zu Tit. 12a und b der Beilage <i>„</i> über den Werkstättenbetrieb) und 4800 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn enthalten.</p> <p>Zu Tit. 8 Pos. 9. Nach dem Bedarfe in den Jahren 1893 und 1894 unter Berücksichtigung der veranschlagten Verkehrssteigerung sowie einschließlich eines Aufwandes von 300 <i>„</i> für die Altenburg-Zeitzer Eisenbahn bemessen.</p>
031 686	—		